



24. Januar 2024

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024

New Work – Ungenutzte Chance in ländlichen Räumen?

Mit Telearbeit gegen den Arbeitskräftemangel in der Ems-Achse

Nicola Brandt
OECD Berlin Centre

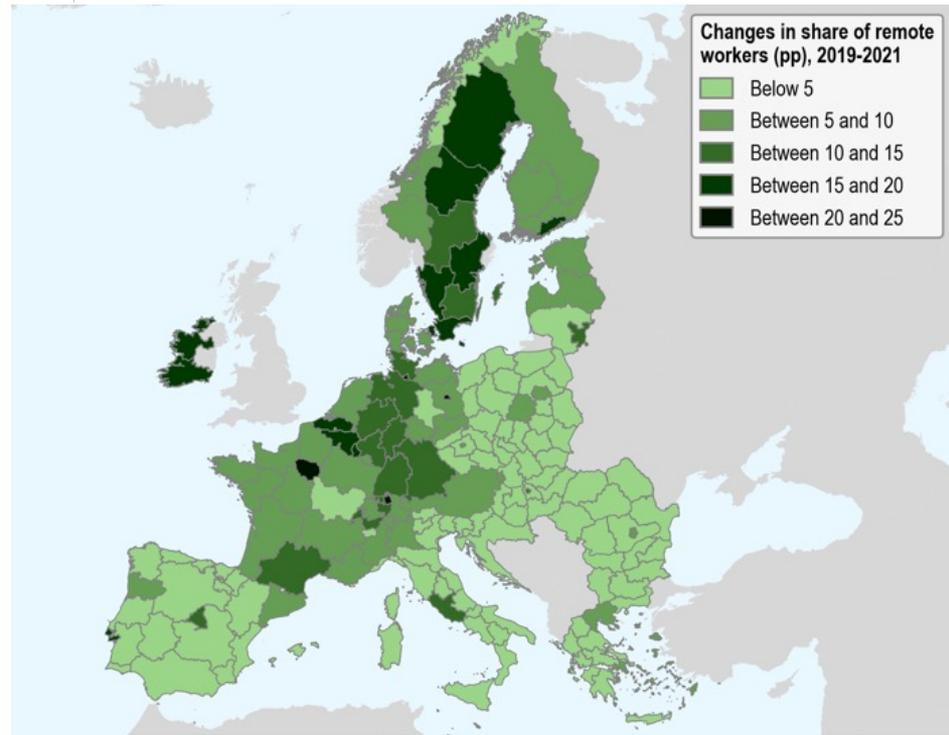
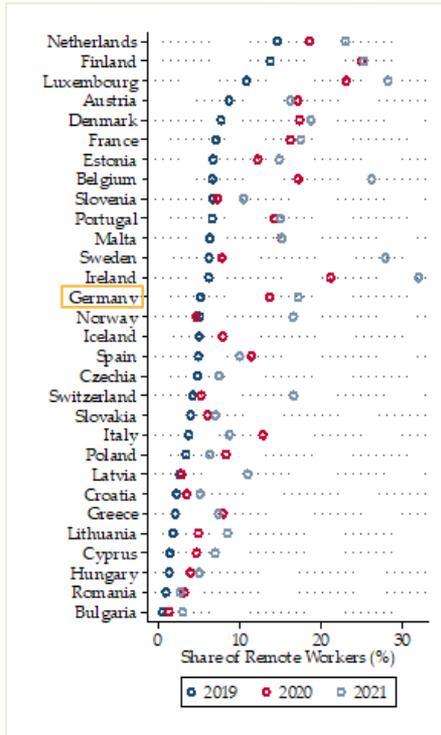
 @OECD_local

 www.linkedin.com/company/oecd-local

 www.oecd.org/cfe | www.trento.oecd.org



Der Boom der Telearbeit in Deutschland





Mögliche Vorteile der Telearbeit

Wettbewerbsfähigkeit

Höhere Attraktivität für Fachkräfte

Siedlungsstruktur

Attraktivität ländlicher Regionen steigern

Produktivität

Effizientere Arbeitsabläufe
und höhere Motivation

Wohlbefinden

Größere zeitliche
Flexibilität

Umwelt

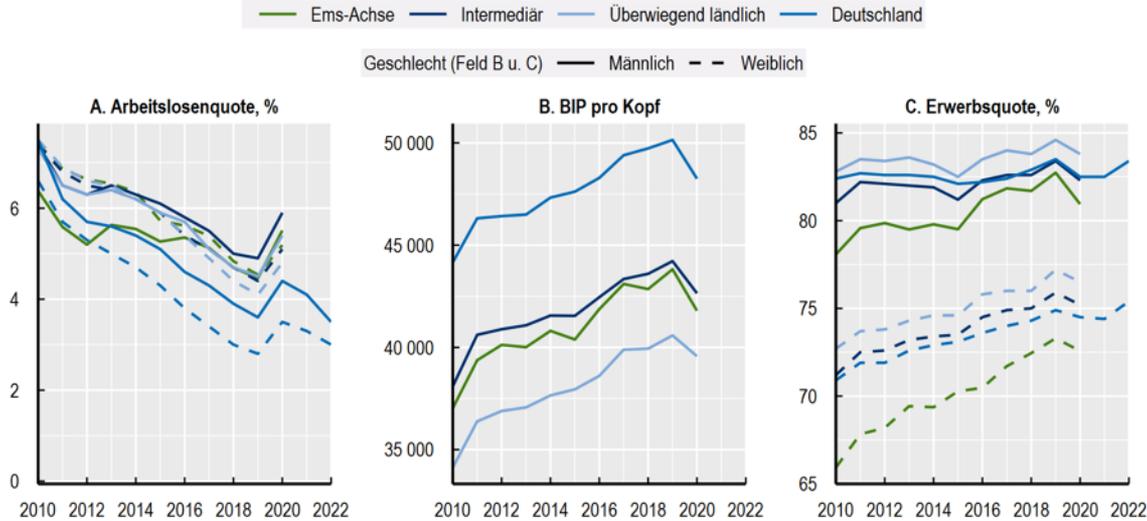
Weniger Emissionen im
Berufsverkehr





Beschäftigung für Frauen attraktiver machen

Die Frauenerwerbsquote ist rasch gestiegen, bleibt aber deutlich unter dem Bundesdurchschnitt



Quelle: OECD-Berechnungen auf Grundlage der OECD-Regionalstatistiken.

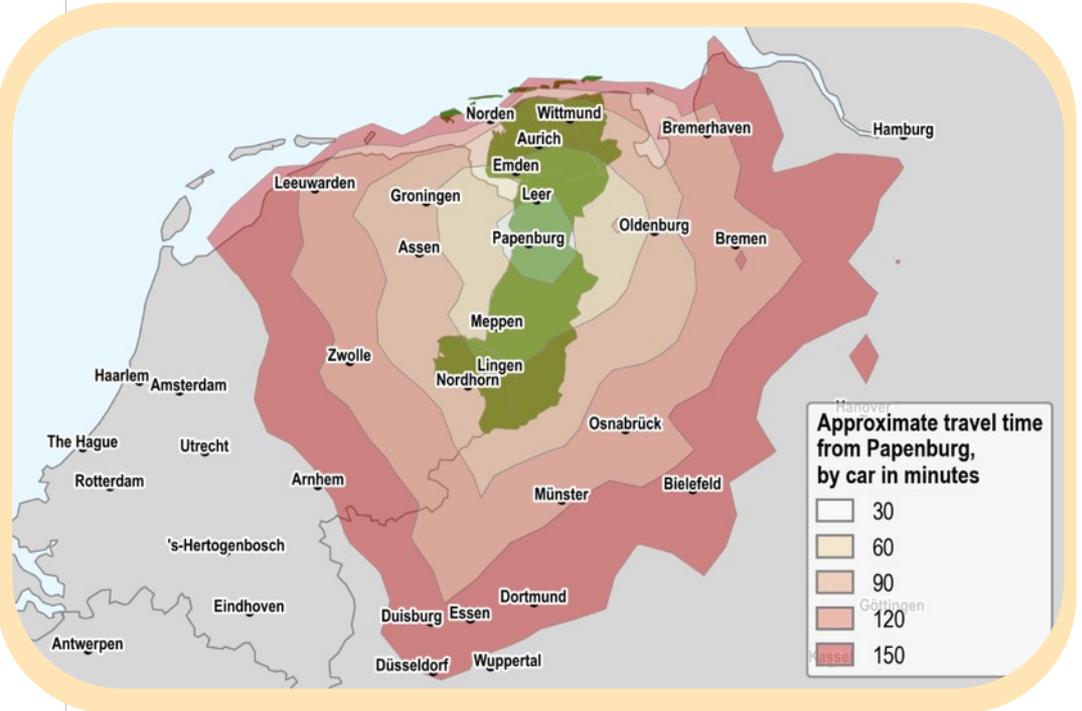


Telearbeit zur Verringerung des Arbeitskräftemangels

1. **Aktivierung von Personen**, die derzeit nicht Arbeit suchen, zum Beispiel Frauen

2. **Gewinnung von Talenten** aus Nachbarregionen mit größerer Pendlerentfernung

3. **Anziehung neuer Einwohner** aus Ballungsgebieten in Deutschland oder im Ausland





1. Steigerung der Bereitschaft zur Telearbeit



INTERNET- INFRASTRUKTUR

- Beseitigung von Hindernissen für den Breitbandausbau
- Modelle zur Aggregation der Nachfrage
- Versorgungsaufgaben bei Frequenzauktionen
- PPP und kommunale Netzwerke



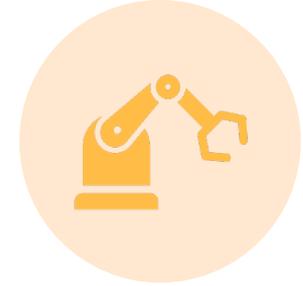
REGELN

- Standardisierung von und Vereinbarungen zur Telearbeit
- Peer-Learning für HR-Managers
- Marke "Telearbeiterfreundlicher Arbeitgeber"



MANAGEMENT- KULTUR – NEW WORK

- Förderung einer vertrauensbasierten Managementkultur
- Ausbau der Ausbildung zur Förderung digitaler Kompetenzen
- Bewertung der vorhandenen digitalen Fähigkeiten
- Künftige Qualifikationsanforderungen antizipieren



DIGITALISIERUNG

- Investitionsanreize
- Schulung und Praxisaustausch
- Kollaborative Netzwerke
- Zentren für Innovation



2. Bessere Bedingungen für Telearbeitende



VERBESSERTER NAHVERKEHR

- Gemeinsame Mobilitätslösungen (Ride- & Carsharing)
- Aktive Mobilitätsstrategien (E-Bikes, Mikromobilität)
- Mobilitätsknotenpunkte und MaaS



FÖRDERUNG EINER DYNAMISCHEN GEMEINSCHAFT

- Umfrage unter Coworking-Space-Nutzer*innen
- Wissensaustausch zwischen Coworking Spaces
- Gemeinsame Dienstleistungen und Veranstaltungen anbieten



GEWINNUNG JUNGER FACHKRÄFTE

- Erweiterung der Hochschulbildungsmöglichkeiten
- Berufsbildung, Lehrstellen, Praktika
- Sport, Freizeit, Kultur, Erholungseinrichtungen



3. Zielgruppen zur Behebung des Arbeitskräftemangels



MOBILISIERUNG DER NICHTERWERBSTÄTIGEN

- Förderung flexibler Arbeitsmodalitäten
- Untersuchung der Beweggründe von Nichterwerbstätigen
- Nichterwerbstätige ansprechen und mobilisieren
- Gezielte Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Hervorhebung von Telearbeitsangeboten in Stellenausschreibungen



AUSWEITUNG DES FACHKRÄFTEPOOLS

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagenturen
- Kontaktaufnahme zu Jugendlichen, die in Nachbarregionen umgezogen sind
- Flexible Pendlerregelungen anbieten



FACHKRÄFTE AUS BALLUNGSZENTREN ANZIEHEN

- Einbindung von Telearbeit in touristische Kampagnen
- Aufzeigen der Vorteile von Besuch, Arbeit und Leben in der Ems-Achse
- Unterstützung bei einer reibungslosen Ankunft (z. B. Wohnen, öffentliche Dienstleistungen)
- Nutzung von Visaprogrammen
- Zuschüsse und steuerliche Anreize